



Condat Klinikum

Alt-Moabit 91c, 10559 Berlin

Telefon: +49 30 223 0 | E-Mail: info@condat-klinikum.de

Stand: 03.03.2026

Information zur Katheterablation

Was ist eine Katheterablation?

Die Katheterablation ist ein minimalinvasiver Eingriff zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen.

Dabei werden krankhafte elektrische Leitungsbahnen im Herzen gezielt verödet.

Ziel ist die dauerhafte Stabilisierung des Herzrhythmus.

Wann wird sie empfohlen?

Eine Ablation wird bei Vorhofflimmern, Vorhofflattern oder anderen tachykarden Rhythmusstörungen durchgeführt.

Sie kommt zum Einsatz, wenn Medikamente nicht ausreichend wirken oder nicht vertragen werden.

Ablauf des Eingriffs

Über die Leistenvene werden feine Katheter bis zum Herzen vorgeschoben.

Die elektrische Aktivität wird präzise vermessen und die verantwortlichen Areale verödet.

Der Eingriff erfolgt meist unter Sedierung oder Vollnarkose.

Nachbehandlung

Nach der Ablation erfolgt eine Überwachung auf Station.

Körperliche Schonung wird für einige Tage empfohlen.

Datenschutz

Ihre medizinischen Daten werden gemäß DSGVO vertraulich verarbeitet.